



1. **Aus dem STTV**
 - Verstorbene Mitglieder
 - Heimspiele
 - Minimeisterschaften
 - Clubmodul: kostenloser Content
 - myTischtennis
 3. **Aus den Bezirken**
 - Ortenau, Breisgau, Rastatt/B.-B.,
-

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder:

Wilm Steinhäuser	(TV Breisach)
Albert Willmann	(TTC Schluchsee)
Hermann Müller	(SC Konstanz-Wollmatingen)
Peter Gutzeit	(TuS Hüfingen)
Hansjörg Spath	(TTC Schonach)
Johannes Nock	(TTC Schonach)
Kurt Schlenker	(FT v.1844 Freiburg)
Baeriswyl Guy	(TTC Friesenheim)
Markus Meier	(TV Neuweier)
Stefan Streif	(TV Sunthausen)
Rowald Lamprecht	(TTV Bühlertal)

Heimspiele der STTV-Vereine

2. Bundesliga Damen

Sa. 01.10.2016	18:00 Uhr	ESV Weil	-	Kieler TTK Grün-Weiß
So. 02.10.2016	14:30 Uhr	DJK Offenburg	-	Kieler TTK Grün-Weiß
So. 09.10.2016	14:30 Uhr	DJK Offenburg	-	TSV Schwabhausen
So. 16.10.2016	14:00 Uhr	ESV Weil	-	TSV Schwabhausen
Sa. 30.10.2016	14:00 Uhr	ESV Weil	-	TTC Langweid

Regionalliga Damen Südwest

Sa. 24.09.2016	15:00 Uhr	DJK Offenburg II	-	TSV Betzingen
Sa. 01.10.2016	15:30 Uhr	DJK Offenburg II	-	TTC Bietigheim-Bissingen
Sa. 29.10.2016	15:30 Uhr	DJK Offenburg II	-	TTC Dietlingen

Oberliga Damen BaWü

Sa. 02.10.2016	14:00 Uhr	TTC Singen	-	TSV Herrlingen
Sa. 15.10.2016	16:30 Uhr	TTF Rastatt	-	TTV Burgstetten
So. 16.10.2016	14:00 Uhr	TTC Singen	-	TTV Gärtringen

Regionalliga Herren Südwest

So. 25.09.2016	14:00 Uhr	FT v. 1844 Freiburg	-	SpVgg Gröningen-Satteldorf
Sa. 01.10.2016	18:00 Uhr	FT v. 1844 Freiburg	-	TTC Wehrden e.V.



34. Tischtennis- Minimeisterschaften 2016/2017

34 Jahre Tischtennis-Minimeisterschaften – eine Idee, die auch durch Ihr Engagement zur größten Breitensportaktion für Kinder bis 12 Jahre im deutschen Sport geworden ist.

Zeitliche Rahmen für die Durchführungen:

Ortsentscheide: 1. Sept. 2016 bis 28. Feb. 2017
Bezirksentscheide: 15. April 2017
Verbandsentscheid: Anfang Mai 2017
Bundesfinale: 9. bis 11. Juni 2017 in Oberwesel (Rheinland)

ACHTUNG NEU:

BESTELLUNG DER REGIEBOXEN und ERGEBNISEINGABEN

Die Bestellung der Regieboxen für einen Ortsentscheid können Sie in click-TT unter „**Turniere > mini-Meisterschaften**“ anfordern.
Ergebnisse der Ortsentscheide sind danach ebenfalls von den Vereinen einzugeben.
Der Zugang in click-TT auf Turniere kann nur mit einem Vereinszugang erfolgen.
Wenn Sie noch keinen Zugang zu **Turnieren** haben, bitten Sie ihren Verein um Freischaltung.
Für Hilfe stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Die **DONIC** Sportartikel Vertriebs-GmbH ist neuer Sponsor der Minimeisterschaften. Für eine der weltweit größten Tischtennis-Marken ist es das erste Engagement für die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. Im Spitzensport ist **DONIC** u.a. Partner des Olympiadritten Dimitrij Ovtcharov.

Mit am Start ist auch in diesem Jahr wieder der Versicherungskonzern **ARAG** mit dem Slogan „jetzt sind die Minis am Ball“ ARAG macht stark.

KOSTENLOSER EINTRITT

Auch in dieser Saison haben die Minis die Gelegenheit alle TT-Bundesligaspiele (mit einigen Ausnahmen) sowie die LIEBHERR Weltmeisterschaften 2017 an den U-18-Tagen von Montag, 29. Mai 2017 bis Donnerstag, 1. Juni 2017 live und kostenlos mitzuerleben. Als Eintrittskarte dient die Urkunde.

Clubmodule: Kostenloser Content für Ihre Vereinshomepage !

Die Clubmodule" liefern jedem Verein in Deutschland den kostenlosen und vollautomatisierten Content (Vereins-Management) für die eigene Vereins-Webseite.

Und das Beste: Dies kostet keinen Cent!

Im digitalen Zeitalter wird von jedem Sportverein erwartet, dass er im Internet zu finden ist. Dabei ist es nicht damit getan, eine eigene Webseite zu erstellen, diese muss auch gepflegt und mit immer neuen Inhalten befüllt werden.

Auf Wunsch der **myTischtennis-User** wird nun ein Feature angeboten, das dieses Problem löst:

Wer sich auf der Jahreshauptversammlung schon einmal dazu bereit erklärt hat, sich freiwillig um die Homepage des eigenen Vereins zu kümmern weiß, dass dies mit viel Mühe und Arbeit verbunden ist.

Denn Sinn macht eine solche Homepage nur dann, wenn regelmäßig Neuigkeiten veröffentlicht werden und die Seite aktuell ist.

Die ehrenamtlichen Pressewarte oder Homepage-Beauftragten können aufatmen: Die neuen Clubmodule von myTischtennis.de bieten eine einfache Möglichkeit, die Vereinsseite auf dem neuesten Stand zu halten und inhaltlich aufzuwerten.

Die Clubmodule basieren auf den Inhalten der myTischtennis.de-Webseite und sind daher mit Ausnahme des News-Moduls vor allem für die Vereine aus dick-TI-Verbänden interessant.

Einmal eingebunden, werden Infos über Spieler, Mannschaften, Ligen und Neuigkeiten aus der Tischtenniswelt automatisch geliefert. Folgende Module hat myTischtennis im Programm:

1. Das News-Modul

Sie finden keinen Freiwilligen im Verein, der gerne Artikel schreibt? Und Geld für einen Redakteur ist sowieso nicht vorhanden? Dann ist das News-Modul das Richtige. Hiermit werden die vier Top-News der myTischtennis.de-Webseite automatisch auf der Vereins-Homepage angezeigt. Ob Infos aus dem Amateur- oder Top-Sport, witzige Clips oder Trainingstipps - myTischtennis liefert das Aktuellste frei Haus.

2. Das Tabellen- und Platzierungs-Modul

Kein lästiges Suchen der eigenen Mannschaften mehr!

Das Tabellen- und Platzierungs-Modul zeigt alle Teams des Vereins auf einen Blick an und hält Sie darüber auf dem Laufenden, wo diese sich gerade in der Tabelle bewegen. Mit einem Klick sind Sie in der richtigen Liga und können komfortabel die Fortschritte der Vereinskollegen verfolgen.

3. Das Q-TTR-Modul

Wo stehe ich eigentlich im vereinsinternen Vergleich? Das Q-TTR-Modul liefert die Antwort. Wenn Sie dieses Modul einbetten, wird Ihnen die Vereinsrangliste angezeigt, die in jedem Quartal nach jeder-TTR-Berechnung automatisch aktualisiert wird.

Sie sind interessiert? Dann steht einer Einbindung nichts mehr im Wege!

Die Module lassen sich per iFrame auf der Webseite einbetten, die Höhe und Breite lässt sich individuell anpassen. Die Module sind allerdings auch ‚responsive‘ und auf allen Endgeräten in der optimalen Auflösung abrufbar.

Geben Sie den Link <https://www.mytischtennis.de/community/clubmodulanfrage?fromlogin=1> in ihrem Internetbrowser ein (dafür muss man registrierter myTischtennis.de-User sein), wählen Sie die Module aus, die Sie einbinden möchten, und klicken Sie auf "Beantragen".

Wenig später wird der Einbettungscode sichtbar, den Sie nun (mithilfe Ihres Vereinsadmins) in Ihre Seite integrieren können. Viel Spaß mit den neuen myTischtennis.de Clubmodulen!

Weitere Informationen finden sich unter: www.myTischtennis.de

myTischtennis.de Premium-Mitgliedschaft



myTischtennis.de ist das größte Tischtennis-Portal mit personalisiertem Zugang in Deutschland. Hier können unsere User zahlreiche exklusive und individuelle Informationen über sich selbst und ihre Gegner sammeln.

Als Premium-User genießt man bei myTischtennis.de unter anderem folgende Vorteile:

- täglich aktualisierte TTR-Werte und Ranglisten.
- alle Ligen inkl. Spielberichten, Bilanzen und Tabellen.
- sämtliche Statistiken inkl. Verlängerungsbilanz, Heim-/Auswärtsbilanz etc. aller Personen.
- kostenlose Apps (iPhone und Android).
- individuelle Auszeichnungen durch „Badges“
- **50% des Betrags gehen zur Unterstützung direkt an den jeweiligen Landesverband!**

Nach der Registrierung schenken wir allen Usern eine zweimonatige kostenlose Premium-Mitgliedschaft, mit der man alle Funktionen von myTischtennis.de in Ruhe kennenlernen kann. Voraussetzung hierfür ist, dass alle Daten, die der User angegeben hat, mit den Daten, die in click-TT für ihn hinterlegt sind, übereinstimmen.

Nach der Testphase kann man für nur 10 Euro (ab dem 31.08.2016 für 12 Euro) jährlich ein Premium-Abo abschließen und als Premium-User weiterhin alle Funktionen problemlos nutzen.

3. Aus den Bezirken

Bezirk ORTENA U

Die Sommerpause neigt sich dem Ende entgegen, die Trainingseinheiten und Vorbereitungen auf die neue Saison sind in vollem Gange. Damit für Euch auch eine sinnvolle Planung der Termine möglich ist, möchte ich Euch hier die Daten im Jugendbereich mitteilen.

Für den Jugendbezirkstag am 02. 06. 2017 suchen wir noch einen Ausrichter.

1. Termine Jugendbereich Saison 2016 / 2017

So, 16.10.2016 1. Bezirksrangliste in Haslach und Goldscheuer
Sa, 12.11.2016 Bezirksmeisterschaften in Meißenheim
So, 15.01.2017 2. Bezirksrangliste in Willstätt
So, 19.02.2017 3. Bezirksrangliste in Nonnenweier
So, 05.03.2017 Bezirksmini Entscheid in Ebersweier
So, 12.03.2017 Bezirkspokal Endspiele in Seelbach-Schuttertal
Fr, 02.06.2017 Jugendbezirkstag

2. Anmerkungen zu den Turnieren

Bei den Ranglistenturnieren werden alle Jugendlichen (weiblich und männlich) in 10er oder 8er Gruppen zusammengefasst. Die Einteilung erfolgt nach QTTR-Werten zum 15.09.2016. Nach der 1. Rangliste werden bei 10er Gruppen die 4 erstplatzierten eine Gruppe nach oben eingeteilt, die 4 letztplatzierten eine Gruppe nach unten eingestuft, die Plätze 5 und 6 verbleiben in der Gruppe (bei 8er Gruppen kommen die 3 erstplatzierten nach oben, die 3 letztplatzierten nach unten und die Plätze 4 und 5 verbleiben in der Gruppe). Alle Teilnehmer spielen dann wieder in der 2. Rangliste in den neu eingeteilten Gruppen. Für die Endrangliste werden wir dann die 10 bestplatzierten Jahrgangsbesten nominieren.

D.h. dass in den ersten beiden Ranglisten **alle** Teilnehmer spielen werden.
Freistellungen zur Endrangliste werden vom Jugendausschuss nominiert.

3. Braunschweiger System bei Jungen U15 und U18 sowie Mädchen U15 und U18

Nachdem wir bereits in der vergangenen Saison bei den Mädchen U15 und U18 nach dem Braunschweiger System gespielt haben, werden wir in der neuen Saison auch bei den Jungen U15 & U18 mit dem Braunschweiger System spielen. Treten zwei Vierermansschaften gegeneinander an, wird sich in der Spielabfolge nichts ändern. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass eine Viermannschaft gegen einer Dreiermannschaft antreten kann, ohne dass für die Dreiermannschaft Spiele kampflos abgegeben werden müssen. Ebenso wird es möglich sein, dass zwei Dreiermannschaften gegeneinander antreten können. Gespielt wird immer auf 6 Gewinnpunkte bzw. auf unentschieden mit 5:5.

Wichtig ist auch, dass Ihr die neuen Spielberichtsbögen verwendet, auf denen das Braunschweiger System abgebildet wird. Folgende Reihenfolgen müssen mit dem Spielberichtsbogen übereinstimmen:

Vierermansschaft – Vierermansschaft

1.	DA1 - DB1	6.	A4 - B4
2.	DA2 - DB2	7.	A1 - B2
3.	A1 - B1	8.	A2 - B1
4.	A2 - B2	9.	A3 - B4
5.	A3 - B3	10.	A4 - B3

Vierermansschaft – Dreiermannschaft

1.	DA1 - DB1	6.	A1 - B1
2.	A3 - B3	7.	A4 - B3
3.	A1 - B2	8.	A2 - B2
4.	A2 - B1	9.	A1 - B3
5.	A4 - B2	10.	A3 - B1

Dreiermannschaft – Vierermansschaft

1.	DA1 - DB1	6.	A1 - B1
2.	A3 - B3	7.	A3 - B4
3.	A2 - B1	8.	A2 - B2
4.	A1 - B2	9.	A3 - B1
5.	A2 - B4	10.	A1 - B3

Dreiermannschaft – Dreiermannschaft

1.	DA1 - DB1	6.	A1 - B1
2.	A1 - B2	7.	A3 - B3
3.	A2 - B1	8.	A2 - B2
4.	A3 - B2	9.	A3 - B1
5.	A2 - B3	10.	A1 - B3

Presseinterview mit Daniel Siegele Juli 2016



Nach der starken Rückserie seid ihr in der letzten Saison dem Abstieg aus der Regionalliga noch äußerst knapp entronnen. Was waren damals die Faktoren für diese gelungene Aufholjagd, nach dem es zum Jahreswechsel alles andere als gut aussah?

In der Vorrunde war der ein oder andere Spieler bedingt durch kleinere Verletzungen und mangelndes Training nicht bei 100%. Die Jungs haben aber weiter an sich geglaubt und im Training hart gearbeitet. Außerdem ist Sven in der Rückrunde explodiert und hat nur noch ein Spiel verloren, am Ende der Saison konnte er sogar im Spitzendoppel punkten.

Mit welchen Erwartungen geht ihr in die neue und gleichzeitig dritte Spielzeit in der Regionalliga? Ist die Stärke der Konkurrenten bereits vor dem Saisonstart in etwa einzuschätzen, um die eigenen Ziele anhand dessen zu formulieren?

Es sieht so aus, als wäre die Regionalliga in der kommenden Saison in zwei Hälften geteilt. Gegen einige Mannschaften wird es sehr schwer zu punkten, gemeinsam mit 4-5 weiteren Mannschaften werden wir um den Klassenerhalt kämpfen, der auch das erklärte Ziel ist.

Personell tut sich bekanntlich einiges und die Aufstellung wird ein anderes Gesicht haben. Durch den Rückzug von Konstantin Chepkasov, der nur noch im Notfall aushelfen wird, und der Verpflichtung des 16-jährigen Schweizer Dimitri Brunner als neue Nummer 1 verändert sich das Team u.a. auf der wichtigsten Position. Was ist von dem Nachwuchstalente aus dem Nachbarland zu erwarten und wie seid ihr auf Dimitri aufmerksam geworden?

Konstantin wird sich zukünftig noch mehr auf seine Aufgaben als Trainer konzentrieren und sich aus dem aktiven Spielbetrieb weitestgehend zurückziehen. Dimitri hat letztes Jahr oft in Düsseldorf trainiert, dort habe ich ihn während meiner A-Lizenz-Ausbildung kennengelernt. Wir sind davon überzeugt, dass Dimitri sich noch weiter steigern und spätestens zur Rückrunde eine gute Rolle im vorderen Paarkreuz spielen wird.

Mit welchen Argumenten konntet ihr Dimitri Brunner für euch gewinnen und wie sieht der Wochenablauf des neuen Spitzenspielers der FT aus?

Dimitri macht nächste Saison ein so genanntes Profi-Jahr und wird unter der Woche in Grünwettersbach wohnen und dort unter professionellen Bedingungen trainieren. Es ist geplant, dass er freitags regelmäßig nach Freiburg kommt und bei uns trainiert. Als die Gespräche bereits recht weit fortgeschritten waren, kam Dimitri mit seinem Vater zum Heimspiel gegen Staig. Sehr gut gefallen haben ihm die vielen Zuschauer, die gute Stimmung und unsere junge Truppe, ein wichtiger Faktor war mit Sicherheit auch die Nähe nach Grünwettersbach und zu seiner Heimat in der Schweiz.

Abgesehen von der angesprochenen Position wird mit Adrian Glunk ein weiterer junger Spieler in die Mannschaft aufrücken. Mit Lukas Luchner, Simon Goetschi und Sven Hennig gehen drei weitere junge Akteure aus dem eigenen Stall in ihre zweite bzw. dritte Saison in der Regionalliga.

Setzt die FT damit weiterhin ihren vorgegebenen Weg fort dem Nachwuchs die Möglichkeit zu bieten sich auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln?

Genau, wir verfolgen jetzt schon seit vielen Jahren das Ziel, möglichst viele Eigengewächse bzw. bei uns ausgebildete Spieler in die 1. Mannschaft zu integrieren. Adrian hat sich in der vergangenen Saison in der Badenliga toll weiterentwickelt und bekommt jetzt einen Platz im Regionalliga-Team.

Ohne Konstantin Chepkasov geht das Team lediglich mit Stefan Hugger als erfahrenem Akteur in die neue Spielzeit. Kommt diesem somit eine ungleich bedeutendere Rolle zu, um den jungen Kollegen in schwierigen Situationen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen?

Konstantin wird das Team nicht nur trainieren sondern weiterhin bei den Spielen betreuen. Ich denke, es wird ein großer Vorteil sein, dass er sich voll auf diese Aufgabe konzentrieren kann und nicht „nebenher“ noch spielen muss. Natürlich ist es für jede Mannschaft wichtig, auch erfahrene Spieler im Team zu haben, die die jungen Spieler führen und die notwendige Ruhe ausstrahlen – neben Stefan zähle ich auch Simon trotz seiner erst 23 Jahre bereits dazu.

Sven Hennig hat sich über die letzten Jahre prima entwickelt und gehört zu den Besten in seiner Altersklasse in Deutschland. Die Teilnahme an der Schüler-EM in Zagreb Mitte Juli unterstreicht dies. Ist es absehbar wo es für ihn hingehen kann?

Sven hat sich in den letzten Monaten hervorragend entwickelt und sich die Teilnahme an den Europameisterschaften mehr als verdient. Aktuell ist er Nummer 13 der Europarangliste U15 und wird als Nummer 2 im deutschen Team voraussichtlich auch im Teamwettbewerb eine wichtige Rolle spielen, in dem vielleicht sogar eine Medaille möglich ist. In der kommenden Saison wird Sven sicherlich auch im mittleren Paarkreuz der Regionalliga für Furore sorgen – alles Weitere wird sich zeigen...

Wie zufrieden bist du mit dem Zuschauerzuspruch in den beiden vergangenen Jahren in der Regionalliga? Sicherlich kollidieren die Heimspiele oft mit Partien der diversen Teams im Bezirk, jedoch dürfte bei solch einem Spitzensport vor der Haustür doch sicherlich noch etwas Potenzial schlummern.

Wir sind eigentlich ganz zufrieden mit der Zuschauerresonanz, bei einigen Spielen waren über 100 Zuschauer in der Halle, die mit Sicherheit auch daran beteiligt waren, dass wir in der Rückrunde vier von fünf Heimspielen gewinnen konnten. In der kommenden Saison wollen wir vermehrt Heimspiele auf den Sonntagnachmittag legen, da die Spiele in den unteren Spielklassen größtenteils samstags stattfinden. Wir haben das in dieser Saison bereits einmal mit sehr positiver Resonanz ausprobiert.

Fernab der ersten Mannschaft hat sich auch bei der Reserve einiges getan. Nach dem deutlichen Abstieg aus der Badenliga und dem Verlust von Spitzenspieler Adrian Glunk wurde über die Sommermonate einiges unternommen, um den direkten Wiederaufstieg anzupeilen. Was ist von dem Brüderpaar Brugger (Salomon & Jonathan), die aus Villingen zum Verein stoßen, sowie Lasse Barth (ehemals TTG Furtwangen) zu erwarten und welche Hoffnung setzt du in diese? Bekannt sind diese aufstrebenden Spieler ja aus den diversen Rundenspielen.

Lasse wird ab September die für uns sehr wichtige Position des Bundesfreiwilligendienst-Leistenden (Bufdi) übernehmen. Er war bereits mehrfach mit uns im Trainingslager und wir sehr froh, dass wir ihn für diese Aufgabe gewinnen konnten. Salomon wird im kommenden Semester sein Studium in Freiburg beginnen, sein Bruder Jonathan ist bereits seit einiger Zeit in den Trainingsbetrieb integriert. Mit diesen hochkarätigen Neuzugängen können wir in der Verbandsliga um den Aufstieg mitspielen – außerdem dient unsere 2. Mannschaft als Sprungbrett in die 1. Mannschaft – was dem einen oder anderen Spieler mittelfristig auf jeden Fall zuzutrauen ist.



72 Bälle (Box) € 49,90



72 Bälle (6 x 12er Box) € 129,90

Nun noch abschließend zu deiner eigenen Person: Du hast mittlerweile die A-Lizenz erworben und fungierst mittlerweile in vielen Rollen im Verein. Wie sehen deine mittel- und langfristigen Ziele aus? Sicherlich gibt es in einigen Bereichen Verbesserungsmöglichkeiten um sich nachhaltiger aufzustellen.

Der Aufwand, die Ausbildung parallel zum Beruf durchzuziehen, war im vergangenen Jahr schon enorm, es hat sich jedoch gelohnt: ich habe mich nicht nur als Trainer weiterentwickelt, sondern auch viele Kontakte geknüpft – auch die Verpflichtung unseres Neuzuganges Dimitri Brunner kam nur dadurch zustande. Mein Aufgabengebiet wird sich auch mit der A-Lizenz in der kommenden Saison kaum verändern: ich werde weiterhin als Jugendleiter den Nachwuchsbereich koordinieren und unsere Talente trainieren – als Spieler habe ich mich bereits zur Rückrunde etwas zurückgezogen. Auch wir spüren seit einigen Jahren den Rückgang an Spielern im Nachwuchsbereich, denen darüber hinaus immer öfter Zeit und/oder Motivation fehlen, voll auf die Karte Tischtennis zu setzen – daran müssen wir arbeiten, es wird uns also nicht langweilig.



Bezirk Rastatt/ Baden-Baden

Der Bezirk ist in der neuen Saison 2016/17 durch die Damenmannschaft der TTF Rastatt in der Oberliga Baden Württemberg vertreten. Wie in den beiden vergangenen Meisterjahren in der Verbandsliga und der Badenliga werden die TTF Rastatt auch im kommenden Spieljahr den jeweiligen Vizemeister TTC Singen, der durch Siege in den Relegationsspielen und in diesem Jahr vom Rückzug einer Mannschaft profitierte, in die nächst höhere Spielklasse begleitet. Mit einer Fortsetzung dieser eingeschlagenen Serie ist in der neuen Spielrunde eher nicht mehr zu rechnen.



Für die beiden recht erfolgreichen Südbadischen Teams steht in erster Linie der Klassenverbleib als oberstes Ziel, bei der starken Konkurrenz gilt es frühzeitig die nötigen Zähler zum Erreichen des Klassenverbleibs einzufahren.

Von den zehn Mannschaften steigen die beiden Tabellenletzten direkt ab, der drittletzte muss in die Relegation. Während sich die TTF durch Vanessa Moch (vom TTC Kronau) und Lea Ehinger (vom TV St. Georgen) verstärken zieht Singen in unveränderter Aufstellung in die Oberligarunde ein.

Beide Neuzugänge der TTF Rastatt sind im blühenden Alter von 18 Jahren und könnten in ihrer Karriere schon einige Erfolge verzeichnen. Moch, die nach dem Abitur mit einem Studium begann, kam über eine AG in ihrer Schule zum Tischtennisport.

Bei den Badischen Meisterschaften wurde sie bei den Mädchen Badische Meisterin, bei der Verbandsrangliste Baden errang Moch bei den Mädchen U18 den ersten Platz. Beim Baden Württemberg Top 16 Turnier belegte sie Platz 14.

Ehinger studiert in Freiburg, der Weg zum Tischtennis wurde von ihrem Vater Gerold Ehinger, dem Bezirksvorsitzenden des Bezirks Bodensee, geebnet. Über den TSV Mimmenhausen, dem TTC Mühlhausen und dem TV St Georgen landete sie zur neuen Spielrunde beim Oberligaaufsteiger.

Mit ihrem letzten Verein TV St, Georgen belegte sie im Vorjahr bei den Deutschen Pokalmeisterschaften den dritten Platz bei den Frauen. Bei der Südbadischen Rangliste U8 wurde sie Vizemeister, beim BaWü Top 24 RLT U18 wurde sie Zweite. Der dritte Platz bei den BaWü Mannschaftsmeisterschaften U18 rundet die herausragenden Ergebnisse ab. Für die TTF Rastatt steigt am 24. Sept. die erste Partie beim Regionalligaabsteiger TSV Herrlingen, am 2. Okt. gastieren die TTF beim SSV Schönmünzach, dem Württembergischen Aufsteiger aus der Verbandsliga.

Am 15. 10. folgt dann um 16:30 Uhr die Heimpremiere gegen den TTV Burgstetten, den Tabellensiebten aus der Vorsaison.

Die TTF treten in der Oberligasaison in folgender Aufstellung an:

1. Susanne Gibs, 2. Nina Merkel, 3. Vanessa Moch, 4. Lea Ehinger

Ergänzt wird das Team durch die letztjährigen Stammkräfte Marion Schäfer und Ursula Ludwig, die in der zweiten Mannschaft in der Landesliga zum Zuge kommen werden.

Ab Februar wird dann noch Jacqueline Hörig nach ihrem Auslandsaufenthalt zur Mannschaft stoßen